

Titting *aktuell*

Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Ausgabe Nr. 09 |
September 2020



HI. Nepomuk an der Anlauterbrücke Titting

Aus dem Inhalt:

- Neue Homepage online
- Klausur des Marktgemeinderates in Thierhaupten
- Goldenes Siegel für die Bücherei



Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl
Rathausplatz 1, 85135 Titting
Email: info@titting.de, Internet: www.titting.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr
Achtung: Aktuell eingeschränkter Parteiverkehr!

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, Email: tourismus@titting.de
Öffnungszeiten: Mai - - September:
Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. 14:00 – 16:00 Uhr
März - April - Oktober
Mo., Di., Do. u. Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

In den Monaten November bis einschl. Februar bleibt die Tourist-Information geschlossen.

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-Mail: buecherei.titting@gmail.com
Kontakt: Ursula Rudingsdorfer
Telefon: (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten: Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr
u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf
Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf
Telefon: (08423) 98 74 93, Kontakt: Daniela Peter

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Titting
Am Galgenberg 19, 85135 Titting
Telefon: (08423) 2 14, Kontakt: Veronika Regler, Daniela Krach

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting
Tel. (08423) 981 33, Fax (08423) 981 35
E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de
Kontakt: Franz Josef Neumayr (Rektor)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, Telefon (08423) 9921-23
Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 985940
Kontakt: Anna Pfaller

Notrufnummern

| | |
|--|-----------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransport | 19222 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... | 116117 |
| Giftnotruf | (089) 19240 |
| N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser | (0800) 234-3600 |
| N-ERGIE Störung Strom | (0800) 234-2500 |
| N-ERGIE Störung Fernwärme..... | (0800) 234-4500 |
| Wasser | |
| Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe..... | (08463) 9690 |
| Kindinger Gruppe | (08463) 9690 |
| Eichstätter Berggruppe | (08421) 9753-0 |
| Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung | (0151) 12164885 |
| Abwasser | |
| Kläranlage Titting..... | (0170) 2388664 |
| Zweckverband Anlautertal | (0173) 8917334 |

Rathaus Titting

| | |
|--|-------------------------------------|
| Zentrale: |(08423) 9921 -0 |
| Fax | -11 |
| 1. Bürgermeister | Andreas Brigl.....-25 |
| Kämmerei | Johannes Puchtlar.....-21 |
| Kasse | Hans Biber.....-23 |
| Bauamt | Norbert Lechner.....-24 |
| Standes-/Passamt/ Rentenangelegenheiten | Andreas Wagner.....-26 |
| Einwohnermelde-/ Passamt | Kathrin Harrer.....-10 |
| Bauhof | Hermann Köbeler.....-33 |
| Tourist-Information | Christa Eichl.....-28 Fax 985594 |
| Kläranlage | Tobias Frühauf.....-34 |

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibeln kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mithilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden. **Folgende Materialien können angeliefert werden:** Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Folien, Holz, Karton, Korken, Neonröhren, PU-Schaumdosen, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden **Samstagen, 5. September 2020, und 10. Oktober 2020 jeweils zwischen 9 – 11 Uhr** beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird **kein** Bauschutt angenommen. **Folgende Materialien können angeliefert werden:** Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, „neue“ Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen. **Keinesfalls angenommen wird:** Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Heraklith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 30 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 15 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 1 €

Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH
Untermühlweg 3, 92339 Beilngries
Telefon: (08461) 436, Internet: www.bachhuberundpartner.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting
Tel. (08423) 9921-0, Fax (08423) 9921-11
Internet: www.titting.de, E-mail: info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten,
Tel. (08462) 9406-0, Fax (08462) 9406-20,
Internet: www.fuchsdruk.de, E-mail: mtb@fuchsdruk.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die hochsommerlichen Temperaturen locken viele von uns ins Freie. In Zeiten von Corona werden die meisten vermutlich den „Urlaub dahoam“ in diesem Jahr einer Reise in andere Länder vorziehen und die zahlreichen, nicht weniger attraktiven Urlaubs- und Ausflugsziele in unserer Region aufsuchen. Die ersten Anzeichen von überfüllten Parkplätzen und dichtgedrängten Reihen an Badeseen lassen dies zumindest vermuten. Ohne den Bedarf nach Erholung und den nachvollziehbaren Wunsch nach Normalität schmälern zu wollen, muss man dennoch die aktuelle Entwicklung der Corona-Zahlen beobachten und immer wieder ins Gedächtnis rufen. Ich appelliere deshalb an die Vernunft aller, gegenseitig Rücksicht zu nehmen und das Erreichte nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Die letzten Wochen und Monate haben uns in vielen Bereichen unserer Gesellschaft – wie Kinderbetreuung, Schule, Wirtschaft, Vereinsleben, Kultur, etc. – gezeigt, dass wir uns auf Dauer weitere sog. „Lockdowns“ wohl kaum leisten werden können. Umso wichtiger ist ein vernünftiger und auf gegenseitige Rücksichtnahme ausgerichteter Umgang in Zeiten des Corona-Virus. Bleibt weiter zu hoffen, dass Wissenschaft und Medizin möglichst bald ein adäquates Heilmittel gegen das Virus finden.

Corona-bedingt haben sich auch die Planungen für die Ausschreibung der Sanierung der Ortsdurchfahrt Titting verzögert. Zudem mussten noch einige inhaltliche und finanzielle Punkte des Großprojektes zwischen der Gemeinde und dem Staatlichen Bauamt Ingolstadt als Straßenbaulastträger geklärt werden. Die Verzögerung ist sehr ärgerlich, zumal sich die Ortsdurchfahrt in Titting mittlerweile in einem erbärmlichen Zustand befindet und Anliegern wie Verkehrsteilnehmern eine Menge Verständnis und Geduld abverlangt. Ich kann versichern, dass von Seiten der Gemeinde alle notwendigen Schritte veranlasst wurden und auch aktuell mit Nachdruck daran gearbeitet wird, dass die Sanierung der Staatsstraße und der angrenzenden öffentlichen Flächen im nächsten Jahr zügig starten kann.

Dagegen zeichnet sich der zeitnahe Beginn eines weiteren Bauprojektes in unserer Gemeinde ab, welches uns mehrere Jahre begleiten wird: die Erweiterung und Sanierung des Seniorenheims Anlautertal in Titting. Dazu werden der Landkreis Eichstätt und die Kliniken im Naturpark Altmühltal als Bauträger ab September die Baustelle am Standort des Seniorenheims einrichten und mit den ersten Maßnahmen starten. Dass diese Einrichtung für unsere Gemeinde und die gesamte Region von enormer Bedeutung ist, habe ich bereits mehrfach betont. Bei der Durchführung der anstehenden Sanierungs- und Baumaßnahmen ist es an uns, dem Bauträger entgegenzukommen. Um eine ökonomische und vor allem sichere Arbeitsweise



auf der Großbaustelle zu ermöglichen, muss der Teilabschnitt der Straße „Am Galgenberg“ zwischen den Grundstücken des Landkreises Eichstätt für den Zeitraum der Baumaßnahme gesperrt werden. Die Anlieger am Galgenberg und Lechfeld werden in dieser Phase etwas weitere (Um-)Wege auf sich nehmen müssen. Für das Verständnis wegen eventueller Unannehmlichkeiten bedanke ich mich daher schon jetzt bei allen Verkehrsteilnehmern und Wohnanliegern sehr herzlich.

Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiterhin beste Gesundheit und vor allem auch gute Erholung in Ihrem wohlverdienten Urlaub. Schade, dass wir uns auf den zahlreichen Festen und Veranstaltungen, die uns sonst während der Sommermonate begleiten und wegen ihrer besonderen Atmosphäre erfreuen, heuer nicht sehen und austauschen können. Ich hoffe, dass dies bald wieder möglich sein wird und die sozialen Kontakte gepflegt werden können, die unsere Gemeinschaft auszeichnen und stark machen.

Herzliche Grüße

Ihr

Andreas Brigl

Erster Bürgermeister

Bürgersprechstunden

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 19. September von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus statt. Um kurze Terminabsprache unter Tel. 08423/9921-0 wird gebeten. Falls sich corona-bedingt Änderungen ergeben, wird dies bekannt gegeben.

Marktgemeinderatssitzung

Die nächsten Marktgemeinderatssitzungen finden an folgenden Terminen jeweils um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

- 15. September 2020
- 29. September 2020

Fundsachen

- schwarze Weste (vor Kirche Bürg)
- Herrenoberbekleidung, Tasche, Headset (Staatsstraße 2336, bei Altdorf)

Musikschule Titting

Für die Musikschule der Marktgemeinde Titting sind Anmeldungen möglich. Folgende Instrumente können unterrichtet werden: Klavier, Keyboard, Block- und Querflöte, Trompete, Akkordeon, Steirische, Gitarre und Schlagzeug. Interessierte sollen sich bitte beim Markt Titting Tel. 08423/99210 oder bei den Musiklehrern Fr. Struller Tel. 08423/1512 oder H. Maurer Tel. 09173/1435 melden.



Entsorgung von Hecken- und Strauchschnitt

Im Gemeindegebiet kann wieder Hecken- und Strauchschnitt angeliefert werden. Sogenanntes „Käferholz“ darf nicht angeliefert werden. Das Material kann ab September in folgenden Ortschaften an den bekannten Plätzen angeliefert werden: Altdorf am alten Schuttplatz, Emsing am alten Schuttplatz, Erkertshofen beim Brand, Kaldorf vor dem alten Fußballplatz, Morsbach am Fuchsberg, Petersbuch an der Heustraße und Titting beim Sportplatz am Mantlacher Berg. Die Anlieferung darf nur bis zum 30.04.2021 erfolgen. Danach angeliefertes Material ist vom Eigentümer zu entfernen oder wird kostenpflichtig entsorgt.

Entsorgungssystem PAMIRA für Pflanzenschutz-Verpackungen / Sammeltermine 2020

Die Sammeltermine 2020 für das Entsorgungssystem PAMIRA stehen fest. Nähere Informationen können im Internet unter www.pamira.de abgerufen werden. In der näheren Umgebung werden folgende Sammelstellen angeboten:

Termin am 10. und 11.09.2020: Sammelstelle bei Raiffeisen GmbH, Bergener Str. 14, 91790 Geyern Tel. 09148/9082890

Termin am 17. und 18.09.2020: Sammelstelle bei Baywa AG, Gutenbergstr. 6, 85098 Großmehring, Tel. 08456/988641

Termin am 13.10.2020: Sammelstelle bei Baywa AG, Am Europakanal 7, 92345 Dietfurt, Tel. 08464/642932

Bitte setzen Sie sich wegen der Öffnungszeiten mit der jeweiligen Sammelstelle in Verbindung.

Neue Rufnummern für Tourist-Info und Kläranlage

Ab sofort ist die Tourist-Info unter der Rufnummer 08423/9921-28 und die Kläranlage unter Tel. 9921-34 erreichbar.

Abstände von Pflanzen zur Grundstücksgrenze

Im wieder kommt es zu Konflikten mit dem Nachbar, wegen Pflanzen, die zu nah an der Grundstücksgrenze stehen bzw. in das Nachbargrundstück hineinwachsen. Grundsätzlich dürfen Bäume, Hecken, Büsche oder Sträucher nicht über die Grenze in das Nachbargrundstück hineinwachsen. Der Nachbar hat einen Anspruch darauf, dass das nicht passiert. Also: Darauf achten und die Pflanzen rechtzeitig gut zurückschneiden.

Zu den Abständen hier nochmals die gesetzlichen Grundlagen: Der Eigentümer eines Grundstücks kann verlangen, dass auf einem Nachbargrundstück nicht Bäume, Sträucher oder Hecken in einer geringeren Entfernung als 0,50 m oder, falls sie über 2 m hoch sind, in einer geringeren Entfernung als 2 m von der Grenze seines Grund-

stücks gehalten werden. Zugunsten eines Waldgrundstücks kann nur die Einhaltung eines Abstands von 0,50 m verlangt werden. Gegenüber einem landwirtschaftlich genutzten Grundstück, dessen wirtschaftliche Bestimmung durch Schmälerung des Sonnenlichts erheblich beeinträchtigt werden würde, ist mit Bäumen von mehr als 2 m Höhe ein Abstand von 4 m einzuhalten. Die Einhaltung des Abstands kann nur verlangt werden, wenn das Grundstück die bezeichnete wirtschaftliche Bestimmung schon zu der Zeit gehabt hat, zu der die Bäume die Höhe von 2 m überschritten haben.

Der Abstand wird von der Mitte des Stammes an der Stelle, an der dieser aus dem Boden hervortritt, bei Sträuchern und Hecken von der Mitte der zunächst an der Grenze befindlichen Triebe ab gemessen.

Bitte um Rücksichtnahme durch Hundebesitzer

Die Gemeindeverwaltung erreichen aktuell wieder vermehrt Beschwerden über Hundebesitzer, welche die Notdurft ihrer Vierbeiner nicht fachgerecht entsorgen. Die Hinterlassenschaften der Hunde werden teils auf Privatgrund und teils auf Gemeindegrund belassen, anstatt diese über Plastiksäcke aufzunehmen und zu entsorgen. Die Verwaltung bittet daher die Hundebesitzer um Rücksichtnahme auf alle Bürgerinnen und Bürger und um Beseitigung des Hundekots.

Ebenfalls kommt es immer wieder zu Beschwerden von Spaziergängern bzw. Anwohnern, die von freilaufenden Hunden belästigt werden. In der Marktgemeinde Titting gilt eine Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden (mind. 50 cm Schulterhöhe), die freien Auslauf außerhalb der bebauten Ortsgebiete gewährt. Allerdings muss ein Einwirken des Hundeführers auf den Hund jederzeit gewährleistet sein. Auf allen in der Wanderkarte der Gemeinde eingetragenen Wander- und Radwegen besteht Leinenpflicht. Das Mitführen auf Kinderspielflächen ist verboten. Des Weiteren sind Kampfhunde stets an der Leine zu führen. Wir bitten alle Hundehalter um Beachtung der Verordnung.

Neue Homepage online

Der neue Internetauftritt des Marktes Titting verbindet frisches Design und moderne Benutzerführung.

Viel Grün und Wasserblau, große Panoramabilder und aktuelle Meldungen: Die Website www.titting.de präsentiert sich nutzerfreundlich, übersichtlich und in moderner Optik. Seit Donnerstag, den 30. Juli 2020 ist der neue Internetauftritt online. Das freut nicht zuletzt Tittings Ersten Bürgermeister Andreas Brigl: „Titting ist eine lebendige und traditionsreiche Gemeinde, die bei Zukunftsthemen wie der Biodiversität eine Modellrolle übernimmt“, erklärt er. „Jetzt präsentieren wir uns endlich auch mit einer modernen Website, die diese zukunftsorientierte Haltung widerspiegelt.“

Unser Team sucht Verstärkung



DIDACTIC GMBH
ELABO Training Systems

Produktmanager / Produktentwickler (m/w/d) im Bereich Automatisierungs- und Antriebstechnik

Kennziffer 20-11

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von didaktischen Trainingskonzepten
- Erstellung von Ausbildungsmodulen (Hardware und Teachware)
- Markteinführung von technischen Systemen
- Erstellung von Dokumentationen

Ihr Profil:

- Ingenieur/Techniker/Meister (m/w/d) im Bereich Automatisierungstechnik, Antriebstechnik, oder Mechatronik
- Seiteneinsteiger (m/w/d) mit ausgezeichneten Kenntnissen sind ebenfalls willkommen
- Gute Kenntnisse in der Automatisierungs- / Antriebstechnik
- Gute Kenntnisse in der Konstruktion
- Gute Kenntnisse im Sondermaschinenbau sind vorteilhaft
- Gute Englischkenntnisse erwünscht



Wir sind Vorreiter in der Entwicklung und Herstellung von Trainingssystemen für die gewerblich technische Qualifizierung.

Für unsere Kunden bieten wir interessante Lösungen und Konzepte für die Themengebiete Automatisierungstechnik, Antriebstechnik, Sensorik, sowie die Gebäudekommunikation.

Das Produktspektrum reicht von Arbeitsplatz-Systemen bis zu elektrischen und elektrotechnischen Trainingssystemen.

Wir zählen zu den Spitzenunternehmen am Markt.

Hervorragender Kundenservice hat bei uns einen hohen Stellenwert. Zu unseren Kunden gehören u.a. Fachhochschulen, Berufsschulen, aber auch die Automobilindustrie und Energieversorger.

Unser Versprechen:

Unsere innovative und zukunftsorientierte Produktpalette eröffnet Ihnen vielfältige Entwicklungsperspektiven und Chancen, Verantwortung zu übernehmen. Wir stehen für Verlässlichkeit, Fairness und Wertschätzung. Für Sie bedeutet dies unter anderem eine leistungsgerechte Vergütung und ein attraktives Arbeitsumfeld.

ETS fördert fachliche wie auch persönliche Weiterentwicklung durch interne und externe Schulungen.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte per E-Mail unter Angabe der Kennziffer an:

personal@ets-didactic.de

Ansprechpartner:
Frau Heike Nuber

Techniker / Meister (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik/Mechatronik

Kennziffer 20-01

Ihre Aufgaben:

- Aufbau, Inbetriebnahme und Optimierung von Prototypen im Innovationsfeld Industrie 4.0/IoT
- Montage von elektrischen, elektronischen, pneumatischen und mechanischen Baugruppen und Komponenten
- Enge Abstimmung mit der Entwicklungsabteilung, Einbringung der praktischen Erfahrungen und Mitwirkung am Reifeprozess zukünftiger Systeme
- Unterstützung bei Funktions- und Fertigungsoptimierungen
- Überprüfung von Prozessen in der Serienfertigung
- Sicherstellen von Qualitätsstandards

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Facharbeiter (w/m) oder staatlich geprüften Techniker (w/m) im Bereich Elektrotechnik oder Mechatronik
- Berufliche Erfahrung in der Produktion von Kleinserien
- Kenntnisse von komplexen mechatronischen Anlagen im Systemverbund mit Fehlersuche in Elektrik, Pneumatik und Steuerungstechnik
- Kenntnisse in Automatisierungstechnik (SPS S7), Robotik, Antriebstechnik, Pneumatik, Gebäudetechnik (KNX, DALI, Photovoltaik) und/oder VDE sind wünschenswert

Elektroniker, Mechatroniker (m/w/d) Fertigung

Kennziffer 20-09

Ihre Aufgaben:

- Aufbau, Inbetriebnahme und Serienproduktion von Prototypen im Innovationsfeld Industrie 4.0/IoT
- Montage von elektrischen, elektronischen, pneumatischen und mechanischen Baugruppen und Komponenten
- Unterstützung bei Funktions- und Fertigungsoptimierungen
- Überprüfung von Prozessen in der Serienfertigung
- Sicherstellen von Qualitätsstandards

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Facharbeiter (w/m) oder staatlich geprüften Techniker (w/m) im Bereich Elektrotechnik oder Mechatronik
- Berufliche Erfahrung in der Produktion von Kleinserien
- Kenntnisse in Automatisierungstechnik (SPS S7), Robotik, Antriebstechnik, Pneumatik, Gebäudetechnik (KNX, DALI, Photovoltaik) und/oder VDE sind wünschenswert

Praktikant / Studentische Hilfskraft / WiMa (m/w/d)

Kennziffer 20-06

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Entwicklung von didaktischen Trainingskonzepten und Erstellung von Ausbildungsmodulen (Software, Hardware und Teachware)
- Mitarbeit in der Prototypenfertigung
- Erstellung von Dokumentationen

Ihr Profil:

- Ingenieurinformatik, Software Engineering, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, o. ä.
- Interesse an produktionsorganisatorischen und technischen Fragestellungen
- Selbstständige und methodische Arbeitsweise
- Kenntnisse in der Automatisierungs- und Antriebstechnik
- Gute Englischkenntnisse erwünscht





Optisch wurde der Internetauftritt wie zuvor bereits das Urlaubsmagazin und weitere Drucksachen an das neue touristische „Corporate Design“ der Marktgemeinde angepasst. Entworfen wurde dieses von der Eichstätter Agentur Magenta 4, die auch mit der Gestaltung und technischen Umsetzung der neuen Website beauftragt war. Auf Tittinger Seite übernahmen die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Christa Eichl, Johannes Puchtler und Andreas Wagner bereits im Vorfeld die Auswahl und Pflege vieler Inhalte über das Content Management System TIMM4.

Ein Fotoshooting kurz vor dem Onlinegang trug zusätzlich dazu bei, dass Titting sich jetzt von seinen schönsten Seiten zeigt. Die großflächigen Bilder sorgen vor allem bei den Themen Urlaub und Freizeit für eine emotionale Ansprache. Eine klare Struktur mit den Bereichen „Gemeinde“, „Rathaus“, „Leben“, „Wirtschaft“ und „Urlaub“ sowie die übersichtliche Navigation machen die Orientierung einfach.

Urlauber finden auf der Website die touristische Angebotsvielfalt in Titting in ihrer ganzen Bandbreite vor. Das UNESCO-Welterbe Limes als ein touristisches Aushängeschild der Gemeinde ist dabei prominent platziert. Die Nutzer können aber zum Beispiel auch ganz gezielt nach buchbaren Unterkünften, Freizeittipps oder Einkehrmöglichkeiten suchen. Auch die Tittinger Bürger finden jetzt schneller, was sie suchen – und zwar egal, ob sie am Computer sitzen oder mobil mit Smartphone oder Tablet surfen, denn die responsive Website passt sich ganz automatisch an das Endgerät an. So kann man auch von unterwegs bequem Öffnungszeiten überprüfen, herausfinden, welche Veranstaltungen anstehen, oder nachsehen, was es in Titting Neues gibt.



Aus dem Bauamt

Straßensperrung am Seniorenheim

Die Marktgemeinde Titting teilt mit, dass ab Anfang September 2020 ein Teilabschnitt der Straße „Am Galgenberg“ während der Erweiterung und Sanierung des Seniorenheims Anlautertal komplett gesperrt werden muss. Die Wohngebiete „Am Galgenberg“ und „Am Lechfeld“ sind während der Bauphase über die anderen Zubringer-

straßen erreichbar. Der Markt Titting dankt allen Anliegern und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.



Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

- Errichtung einer Brunnenstube, FlNr. 703, Gmkg. Kesselberg
- Anbau von Außenboxen an eine bestehende Laufstallung für Milchvieh und Jungvieh, Herlingshard 2
- Errichtung einer Weide mit Unterstand für Schweine, FlNr. 239, Gmkg. Petersbuch
- Abbruch des bestehenden Mastschweineestalles und Neubau einer Maschinenhalle mit Getreideflachlager und Hackschnitzelheizung, Heiligenkreuz 5
- Anbau an den bestehenden Tanz- und Gesellschaftssaal, Dorfstraße 33, Kaldorf

Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Neubürger

Gündel Bernd und Sieglinde (Erkertshofen)
 Dyrbusch Frank und Dorothea (Emsing)
 Niefnecker Christoph (Titting)
 Blendinger Anja und Greiner Tobias (Emsing)
 Röjk Alexander, Regina und Elenor (Titting)

Geburten

Schmidt Elias (Petersbuch) 05.06.2020
 Kirsch Niklas (Petersbuch) 23.06.2020
 Englhardt Annika (Titting) 03.07.2020
 Kirschner Alina Leonie (Kaldorf) 07.07.2020

Eheschließungen

Monasse Stéphane
 und Thumann Maria (Titting) 11.07.2020

Sterbefälle

Schmidt Anna (Morsbach) 02.07.2020

Mitteilungen

Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles

Wechsel bei der Altmühl-Jura GmbH

Nach den Vorstandswahlen beim Altmühl-Jura e.V., bei denen Andreas Brigl, Bürgermeister des Marktes Titting zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde, gab es auch bei der Altmühl-Jura GmbH einen Personalwechsel:



Andreas Brigl (links) übernimmt den Posten des Geschäftsführers von Manfred Preischl (rechts).

Die kommunale GmbH ist die Rechtsträgerin der Regionalmanagement-Förderung. Preischl hatte die Geschäfte der GmbH seit ihrer Gründung im Jahr 2015 geführt. Die Altmühl-Jura GmbH ging damals aus dem Beitritt der Limes-Gemeinden und Mindelstetten zur jura2000 GmbH hervor.

Ausbildungsbroschüre 2020/2021

Noch vor den Sommerferien wurde die Ausbildungsbroschüre 2020/21 der Altmühl-Jura GmbH an die Schulen der Region verteilt. (Foto: Altmühl-Jura)
Damit können sich Schüler und Eltern über die regionalen Ausbildungsmöglichkeiten und die teilnehmenden Unternehmen informieren und erfahren, wo z. B. Praktikumsplätze angeboten werden oder ein Duales Studium möglich ist. Für alle Interessierten liegen weitere kostenlose Exemplare auch in den Rathäusern zum Mitnehmen bereit. Ein Verzeichnis der aktuell angebotenen Ausbildungsplätze und die Broschüre als PDF-Download findet sich unter: www.altmuehl-jura.de/ausbildungsplatz



REGIONALMANAGEMENT

Vortragsreihe „Sakrale Bauten im Altmühl-Jura“

Im Rahmen des Projektes „Heimat Kultur Geschichte - Unsere Region: gestern heute morgen“ sind im Herbst unter dem Titel „Sakrale Bauten im Altmühl-Jura“ drei Vortragsveranstaltungen jeweils verbunden mit einer Führung sowie eine Bustour geplant :

22. Oktober, Pfünz:

18:15 Uhr Führung in der St. Nikolaus-Kirche Pfünz
19:00 Uhr Vortrag „Kirchenarchitektur und Kunstgeschichte“, Moierhof Pfünz, Referentin: Dr. Claudia Grund, Leiterin des Domschatz- und Diözesanmuseums Eichstätt

12. November, Mindelstetten

18:15 Uhr Führung im Geburtshaus Hl. Anna Schäffer
19:00 Uhr Vortrag „Kirchen des 12. Jahrhunderts“, Gemeindezentrum Mindelstetten, Referent: Dr. Karl Heinz Rieder, Kreisheimatpfleger des Landkreises Eichstätt

19. November, Kloster Plankstetten

18:00 Uhr Führung durch Klosterkirche und Krypta
19:00 Uhr Vortrag „Archäologische Ausgrabungen im Kloster Plankstetten“, Referentin: Dr. Silvia Codreanu-Windauer, Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege Regensburg

14. November, Griesstetten, 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

„Bustour durchs Altmühltal - von Kirche zu Kirche“
Referent: Dr. Karl Heinz Rieder

Ausgangspunkt: Griesstetten, Stadt Dietfurt

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.altmuehl-jura.de, Anmeldung zwingend erforderlich.



An der Wallfahrtskirche „Zu den drei Elenden Heiligen“ im Dietfurter Ortsteil Griesstetten startet die geplante „Bustour durchs Altmühltal - von Kirche zu Kirche“. Foto: Altmühl-Jura

LAG-MANAGEMENT

Leader-Kooperationsprojekt bewilligt

LAG-Managerin Lena Oginski freut sich mit dem Eichstätter Landrat Alexander Anetsberger über den Eingang des Bewilligungsbescheides über knapp 12.000 Euro. Damit können die Arbeiten an dem Leader-Kooperationsprojekt „Qualitätsoffensive Radwege im Landkreis Eichstätt und der Region Altmühl-Jura - Phase 1“ zeitnah beginnen. Foto: NPA



Bauernmärkte in der Region:

| | |
|-------------|--------------------------------|
| donnerstags | Bauernmarkt Dietfurt |
| freitags | Bauernmärkte Greding & Titting |
| samstags | Beilngrieser Bauernmarkt |





Kultur und Tourismus

Neue Ruhezone auf dem Fossiliensammelplatz

Damit für die Besucher des Fossiliensammelplatzes auf dem Tittinger Berg auch die Möglichkeit zum Rasten besteht, hat der Markt Titting eine überdachte Sitzgruppe aufgestellt.



Geführte Wanderung

Wanderung im malerischen Anlautertal



Datum: 12.09.2020

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Hinweis: Kinder nur in Begleitung einer Aufsichtsperson

Entlang der Anlauter wandern wir am schattigen Waldrand entlang nach Altdorf, wo wir auf den Blaubrunnen treffen. Nachdem wir unsere Füße an der kühlen Karstquelle erfrischt haben, wenden wir uns auf die gegenüber liegenden Seite des Tals, auf sonnenbeschienenen Trockenrasen zurück nach Emsing.

Treffpunkt: Pfarrkirche Emsing

Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information unter der Tel. Nr. 08423/9921-28 oder tourismus@titting.de

Aus dem Gemeinderat

8. Sitzung des Marktgemeinderates am 09.06.2020

Vom beauftragten Ingenieurbüro wurde die Planung für die Erneuerung von 3 Fußgängerbrücken in Emsing und 2 Fußgängerbrücken in Titting vorgestellt. Die Gesamtinvestition beläuft sich für alle 5 Brücken auf ca. 420.000 €. Mit der Planung der 5 Brücken wurde ein Ingenieurbüro aus Spalt beauftragt.

Für die Einbeziehungssatzung „Unterkesselberg Süd“ wurde ein Aufstellungsbeschluss gefasst.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden die Stellungnahmen behandelt und die weitere Auslegung der Planunterlagen beschlossen.

Für die Befüllung von privaten Pools wird ebenfalls die festgesetzte Abwassergebühr erhoben.

9. Sitzung des Marktgemeinderates am 23.06.2020

Der Marktgemeinderat hat folgende Straßennamen für das neue Baugebiet Tittinger Berg Ost vergeben:

- Kornblumenweg für die Straße abzweigend von der Wacholderstraße
- Elsbeerenweg für die Straße abzweigend vom Kornblumenweg bis zum Kiefernring
- Die Stichstraße abzweigend vom Kiefernring wird mit Kiefernring fortgeführt

Der Feuerwehr Petersbuch wurde die Anschaffung von 10 Warnschutz-Parkas bewilligt.

10. Sitzung des Marktgemeinderates am 07.07.2020

Die Fa. Cosmema aus Gaimersheim stellte ihr Angebot zur Einrichtung einer Gemeinde-App vor.

11. Sitzung des Marktgemeinderates am 21.07.2020

Für das Baugebiet „Tittinger Berg Ost“ wurde der Kaufpreis für die Bauplätze, der Bauzwang und die Modalitäten für die Ausschreibung und Bewerbung festgesetzt.

Klausur des Marktgemeinderates in Thierhaupten

Der neu zusammengesetzte Marktgemeinderat hat vom 17.-18. Juli 2020 an der Schule der Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten ein Seminar zur Gemeindeentwicklung durchgeführt. Das fachkundig moderierte Seminar

war in zwei Themenkomplexe gegliedert. Am ersten Tag ging es vor allem um die Tätigkeit des Gremiums, d.h. um die Rechte und Pflichten von Gemeinderäten, die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung sowie die kommunalen Finanzen. Im zweiten Themenkomplex wurden – aufbauend auf dem Seminar von 2018 – die aktuellen Themen der Gemeindepolitik bearbeitet, insbesondere die Innenentwicklung bzw. Nachverdichtung der einzelnen Ortskerne, die aktuellen Sanierungsmaßnahmen im Straßenbau und Abwasserbereich, der Umgang mit Leerständen und die Herausforderungen des demografischen Wandels im Bereich Kinderbetreuung, Wohnformen, Medizin und Pflege.



Schule

Rektor Christian Graf verlässt die Tittinger Grund- und Mittelschule

Nach drei Jahren verlässt Rektor Christian Graf die Grund- und Mittelschule Titting und wird neuer Schulleiter in der Nachbargemeinde Thalmässing. Herr Graf hat durch seinen kompetenten, unaufgeregten und konsequenten Führungsstil das Schulleben an der Tittinger August-Horch-Schule in den vergangenen Jahren sehr bereichert. Bei Schülern wie Kollegen war der Pädagoge vor allem aufgrund seines angenehmen und hilfsbereiten Umgangs sehr beliebt.



Herr Graf hat federführend bei der Einrichtung der verlängerten Mittagsbetreuung und beim digitalen Ausbau der Schule mitgewirkt und mit der Gemeinde als Sachaufwandsträger bestens zusammengearbeitet. In den vergangenen Wochen und Monaten hat er die Schule während der Corona-Pandemie stets mit Bedacht und Weitblick geführt, um zusammen mit seinem Lehrerkollegium bei schwierigen Rahmenbedingungen das bestmögliche Lernumfeld für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Der Markt Titting bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Christian Graf für sein nachhaltiges Wirken an unserer Schule und sein vorbildliches Engagement zum Wohle unserer Schulkinder. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und an seiner neuen Wirkungsstätte viel Erfolg. Neuer Schulleiter an der Tittinger Grund- und Mittelschule wird ab dem Schuljahr 2020/2021 Herr Franz Josef Neumayr, der von der Grundschule Beilngries nach Titting wechselt.

Kindergärten

Kindergarten St. Andreas

Trotz Corona konnten die Vorschulkinder noch eine schöne Abschiedszeit im Kindergarten erleben. Dadurch, dass sie gemeinsam in einer Gruppe betreut wurden fanden noch folgende Aktionen statt.



Leider konnten wir nicht den regulären Unterricht miterleben, aber die Grundschule Titting ermöglichte uns eine Besichtigung des Gebäudes. Herr Graf zeigte den Kindern verschiedene Räumlichkeiten und erzählte ihnen viel über den Schulalltag. Auch die Fragen der Kinder konnten geklärt werden.



Fit in 1. Hilfe wurden sie an einem Nachmittag im Kindergarten gemacht. Wie setze ich einen Notruf ab, was mache ich bei einem Stich, wie klebe ich ein Pflaster, diese und andere wichtige Punkte wurden besprochen. Zum Abschluss bekamen alle einen 1. Hilfe Kinderausweis.



Einen erlebnisreichen Vormittag hatten sie beim Tennistraining am Vormittag. Steffi, Bernadette und Heidi hatten sich tolle Übungen für die Kinder überlegt, welche mit Freude ausprobiert wurden.



Zum Abschluss des Jahres fuhren die Kinder zusammen mit ihren Betreuerinnen nach Petersbuch zum Limeshof. Nach einer Besichtigung des Hofes fuhren wir wieder zurück und wurden von den Fuchseeltern mit einem Hochbeet überrascht. Gemeinsam mit den Füchsen wurde dieses abends noch bepflanzt. Danach stärkten wir uns mit Pizza vom Bräustüberl bevor es an das Geistern in Kaldorf ging. Danach schlüpfen die Füchse in ihre Schlafsäcke und verbrachten die Nacht im Kindergarten.



Kindergarten St. Michael

Der Countdown läuft....

...nur noch wenige Tage und dann startet die Schule für unsere Vorschulkinder. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir in den letzten Wochen noch ein bisschen Zeit miteinander verbringen durften.

Damit alles vertrauter wird, haben wir uns als Erstes mit unseren Schützlingen auf den Schulweg gemacht. Dort durften unsere baldigen Abc-Schützen schon einmal ihr Klassenzimmer unter die Lupe nehmen.



Auch war es uns möglich in den letzten Tagen dieses „besonderen Jahres“ noch ein wenig Auszeit vom Alltag zu nehmen, wenn auch in abgespeckter Form. Gemeinsam machten wir einen Ausflug ins Walderlebniszentrum

nach Schernfeld. Wir tobten, spielten und durften dabei allerhand viele Erkenntnisse rund um die Vielfalt des Waldes sammeln.

Im Rahmen eines Freiluft Abschlussgottesdienstes wünschten wir unseren Vorschulkindern alles Gute für die Zukunft und verabschiedeten uns von ihnen mit Gottes Segen für den Start ins Schulleben.

Nach 16 Jahren Abschied von St. Michael

Im Rahmen des diesjährigen Abschlussgottesdienstes konnten wir unsere langjährige Kindergartenleitung Frau Hildegard Rühr feierlich in den Ruhestand verabschieden. Viele waren gekommen und nutzten die Gelegenheit noch einmal persönlich Danke zu sagen. Mit ihrem Wirken, das von ganzem Herzen in den Dienst der Kinder gestellt war, hat Frau Rühr nicht nur unseren Kindergarten geprägt, sondern auch unsere Familien. Deshalb fiel der Abschied auch nicht leicht. Alle Kindergartenkinder, Kolleginnen, Eltern und ihr verbundene Ehrengäste wollten es sich nicht nehmen lassen, Frau Rührs Weg in einen neuen Lebensabschnitt, unvergesslich zu gestalten. Sei es mit einer Dankesrede von Hrn. Pfarrer Trollmann oder den künstlerischen Darbietungen unserer Kinder. Selbstverständlich gab es auch das ein oder andere persönliche Geschenk, damit Frau Rühr uns für immer in Erinnerung behält. Auf dem Foto sieht man ihre beiden Nachfolgerinnen, Daniela Krach und Veronika Regler, bei der Übergabe eines dieser Geschenke.



Licht! Kamera! Action!

Oder Klappe die Erste! Dies oder zumindest ähnliches durften unsere Kinder am 23. Juli in unserem Kindergarten hören. Im Rahmen der live Übertragung des „Kellerfest dahoam“ am 22. August, wurden unsere Jungen und Mädchen von einem Kamerateam des TV Ingolstadt besucht. Für einen kleinen Clip in dem sich alles um die Frage drehte, was man so als kleiner Tittinger mit dem Kellerfest verbindet, übernahmen einige unserer Kinder sogar die Hauptrolle. Wir sind schon alle sehr gespannt und freuen uns auf das Endresultat am 22. August.



CHRISTIAN WINKLER

SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Glückwünsche

zum 25-jährigen Priesterjubiläum überreichten wir unseren Pfarrer Herrn Trollmann. Als Geschenk gab es einen 4-Sorten-Birnbaum für seinen Garten. Geschmückt wurde der Baum mit guten Wünschen von unseren Kindern.



Ehepaar Anna und Heinrich Nieberle aus Kaldorf zur Diamantenen Hochzeit am 19.07.2020

Aus der Gemeinde

Der Markt Titting gratuliert sehr herzlich:



Frau Luise Haas aus Emsing zum 90. Geburtstag am 25.06.2020



Frau Franziska Nieberle aus Petersbuch zum 90. Geburtstag am 23.07.2020



Ehepaar Barbara und Karl Stengl aus Mantlach zur Diamantenen Hochzeit am 31.07.2020



Ehepaar Rosemarie und Alfons Dirsch aus Emsing zur Goldenen Hochzeit am 31.07.2020



Herrn Rudolf Fries aus Altdorf zum 80. Geburtstag am 16.07.2020



Frau Theresia Leitner aus Erkertshofen zum 80. Geburtstag am 12.08.2020



Ehepaar Sophia und Erwin Buchinger zur Diamantenen Hochzeit am 10.04.2020

Blutspenden

Der nächste Blutspendetermin findet am Freitag, den 04. September 2020 von 16:00 bis 20:00 in der Schule in Titting statt. Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass/Ausweis mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

„Maulwürfe“ verlassen Petersbuch

Vergangene Woche hat der „Bautrup“ der Tiefbaufirma Fuchs aus Kammerstein-Haag, die Ortschaft Petersbuch nach 2-jähriger Tätigkeit verlassen. Es wurden neue Kanalrohre, Abwasseranschlüsse und Wasserleitungen an fast jedes Haus verlegt und diverse Einrichtungen des Wassersystems erneuert. Hier gilt dem WZV Eichstätt unter Anweisung von Ernst Bittl große Anerkennung für die reibungslose Zusammenarbeit. Ein ganz besonderer Dank gilt den fleißigen „Arbeitern“ unter Bauleiter Andreas Seifert, dem Vorarbeiter Helmut Ochsenkühn, Peter Ott, Bernd Sündenhauf und Roberto Gläser. Diese waren für den Auftraggeber, Markt Titting, ein wirklicher Glücksgriff. Ein sehr kompetentes, freundliches, hilfsbereites auskunftsfreudiges Team mit viel Sachverstand und Erfahrung. Dieses wurde von den Anliegern gerne mit Kaffee, Kuchen, Eis bzw. Eiskaffee und Getränken sehr



gerne belohnt. Ein kleiner Plausch zur rechten Zeit, eine Portion Humor und immer ein freundliches Lächeln zeichnet diesen einzigartigen „Trupp“ aus. Alle Anlieger von Petersbuch möchten sich auf diese Weise herzlichst bedanken, und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft, bzw. ihren nächsten Einsätzen. Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“!



Bilder und Text: Ulla Margraf

Bücherei

Eine Reise mit dem kleinen Bulldogfahrer

Im Rahmen des Tittinger Ferienprogramms nahm Monika König, Leiterin der Pfarr- und Gemeindebücherei Titting, die Kinder mit auf die Reise des kleinen Bulldogfahrers. Sie las aus dem Buch von Steffi Köhler und Stefan Keller, der die bayerische Mundartband Keller Steff gegründet hat. Max König untermalte die mitreißende Geschichte mit den passenden Liedern der Keller-Steff-Band. Die Kinder folgten begeistert den Abenteuern des kleinen Bulldogfahres und seiner Freundin, Krähe Eva. Mit dem blauen Bulldog, einer Gitarre und der „Allzweck-Spezialkiste“ können die Beiden die unterschiedlichsten Abenteuer bestehen und finden durch Hilfsbereitschaft viele neue Freunde.

Nach erfolgreicher Heimkehr des kleinen Bulldogfahrers durften die Kinder noch Stofftaschen für ihren nächsten Büchereibesuch bedrucken. Ein rundum geglückter Nachmittag.



Goldenes Siegel für die Bücherei

Die Pfarr- und Gemeindebücherei Titting erfüllte heuer erstmals 14 von 15 Kriterien und erhielt damit das goldene Büchereisiegel.

Im Bistum Eichstätt sind es genau 35 Büchereien, denen dieses Siegel zugeteilt wird. Davon sind es 13 Büchereien, die sich über ein goldenes Siegel freuen dürfen. Qualitätskriterien spielen seit einigen Jahren bei den katholisch-öffentlichen Büchereien des Sankt Michaelsbundes eine immer größere Rolle. Seit sechs Jahren hat der Sankt Michaelsbund einen Kriterienkatalog von insgesamt 15 Punkten aufgestellt, die einen Qualitätsstandard für die knapp 100 Büchereien vorgeben, die schließlich auch den Lesern zugutekommen. Zu diesen sogenannten 15 Mindestanforderungen gehören unter anderem der Umfang der Öffnungstage und -stunden, die leichte Erreichbarkeit per Telefon oder E-mail, die Anzahl der Entleihungen pro Medium, oder Kooperationen mit Kindergärten, Schulen sowie Fortbildungen und Mitarbeitertreffen des Büchereiteams.

„Uns erfüllt das mit Stolz“, bekannte Bürgermeister Andreas Brigl und lobte das Team um die Büchereileiterinnen Monika König und Ursula Rudingsdorfer, dem das zu verdanken sei. „Das ist der Lohn für Eure gute Arbeit“, wandte er sich an die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Diesem Lob schloss sich auch Pfarrer Johannes Trollmann, als Vertreter des zweiten Trägers der Bücherei, an und sagte nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Diözesandirektor Dr. Ludwig Brandl, der zusammen mit Diözesanbibliothekar Wolfgang Reißner das Siegel überreichte, betonte bei seiner Ansprache die Wichtigkeit der öffentlichen Büchereien für die Bildung, gerade in diesen Zeiten.

Ursula Rudingsdorfer umriss kurz die Aktivitäten der Bücherei in den letzten Jahren und betonte, dass das Team auch künftig, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, für die Bücherei und ihre Leser/innen sich mit Herzblut engagieren wird. Sie wies darauf hin, dass erst letzte Woche für 1500 € neue Bücher und Medien eingestellt wurden, die ab sofort ausgeliehen werden können. Auch läuft in den großen Ferien wieder die Ferienlesepassaktion für Kinder im Alter von 6 – 14 Jahre.



Kinder binden Kräuterbüschel

Im Rahmen des Tittinger Ferienprogrammes lud die Pfarr- und Gemeindebücherei zu einer Kräuterwanderung mit Binden eines Kräuterbüschels ein. Bei der Wanderung mit Kräuterpädagogin Christa Baumann aus Titting-Bürg sammelten die Kinder sieben verschiedene Kräuter für einen Kräuterbuschen, den sie am Feiertag Mariä Himmelfahrt, nach altem Brauch, in der Kirche weihen lassen können. Sie erklärte den Kindern anschaulich das Aussehen und die Verwendung der Kräuter.



Biodiversität

Gelb blühender Ackerhahnenfuß entdeckt

MARKTPLATZ
DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

Seltenes Wildkraut auf den geschützten Flächen am Pfeimberg bei Titting gefunden

Lange Zeit war der Pfeimberg bei Titting in einen Dornröschenschlaf versunken, obwohl er seit den 90er-Jahren für seine äußerst seltene und landesweit bedeutsame Ackerwildkrautflora bekannt war.

Die Ackerwildkrautflora auf dem Pfeimberg sehen sich

Tittings Bürgermeister Andreas Brigl, Vertreter der Bayerischen Kulturlandstiftung, der TUM und der Unteren Naturschutzbehörde an. Besonders freuen sie sich über den gelb blühenden Ackerhahnenfuß. 14 vom Aussterben bedrohte Ackerwildkrautarten waren hier ursprünglich beheimatet.

Diese Ackerwildkräuter sind ein Teil der Pflanzenwelt, die ausschließlich an eine ackerbauliche Bewirtschaftung angepasst sind. Als Begleiter von Kulturarten kamen sie schon vor mehr als 7000 Jahren nach Mitteleuropa. So sind sie ein wichtiger Bestandteil im Ökosystem Acker. Sie stellen für Feldvögel, wie die Feldlerche, eine wichtige Nahrungsgrundlage und für Insekten eine Pollen- und Nektarquelle dar. Dabei sind sie jedoch so konkurrenzschwach,





dass der Ertrag der Kulturart nicht reduziert wird.

Nachdem ursprünglich lediglich zwei Hektar Ackerflächen auf dem Pfeimberg unter Vertragsnaturschutz waren, konnten mit der Aufnahme der Marktgemeinde Titting zu den zehn Projektgemeinden Bayerns im Rahmen des Marktplatzes der biologischen Vielfalt weitere knapp neun Hektar Ackerflächen dazugewonnen werden.

Auf diesen Äckern werden seit Ende 2019 Fruchtfolgen mit einem hohen Anteil an Getreidekulturen, insbesondere Roggen, Dinkel und anderen alten Kultursorten, angebaut. Verzichtet wird lediglich auf eine mechanische oder chemische Unkrautbekämpfung und Düngung. Gefördert und unterstützt wird das Biodiversitätsprojekt durch den Bayerischen Naturschutzfonds, den Landkreis Eichstätt sowie die Marktgemeinde Titting.

Ein erster Erfolg konnte sich in den vergangenen Wochen sehen lassen. Anlässlich einer Begehung wurde durch die das Biodiversitätsprojekt betreuende Bayerische Kulturlandstiftung sowie den Lehrstuhl für Renaturierungsökologie der Technischen Universität München in einer so bewirtschafteten Fläche der letztmals Ende der 90er-Jahre erfasste Ackerhahnenfuß wieder nachgewiesen. Begeistert waren allen voran Bürgermeister Andreas Brigl und die Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Eichstätt von dem farbenprächtigen Blütenreichtum der Äcker mit Sommer-Adonisröschen, Ackerrittersporn, Venussspiegel und Kornblume. Eine Ausweitung der Förderung der Ackerwildkrautflora auf allen Kalkscherbenäckern in der Marktgemeinde Titting ist somit ein weiteres Ziel der gemeindlichen Biodiversitätsstrategie.



(Bild und Text: U. Sachser)

Informationen anderer Behörden und Institutionen

Leader-Kooperationsprojekt „Wassererlebnis Altmühltal“ startet mit Projektmanagement

Die Wellen des urzeitlichen Jurameeres, der Urmain und der gewaltige Strom der Urdonau haben die Landschaft des Naturpark Altmühltal geformt. Bis heute und auch in Zukunft gestaltet das Wasser diesen vielfältigen Lebensraum.

Das Leader-Kooperationsprojekt „Wassererlebnis Altmühltal: Qualitätsoffensive für Freizeit- und Erlebniseinrichtungen im Naturpark Altmühltal“ hat zum Ziel, die natürlichen Besonderheiten rund um das Thema Wasser umweltpädagogisch in Wert zu setzen. Gleichzeitig sollen im Sinne einer nachhaltigen Besucherlenkung schützenswerte Standorte und Flussabschnitte bewusst aus der Öff-

entlichkeitsarbeit ausgenommen und Besucher wie Einheimische für das einmalige Ökosystem sensibilisiert werden.

Seit 1. Juni hat Rebecca Bürger die im Rahmen dieses Vorhabens geförderte Projektstelle im Informationszentrum Naturpark Altmühltal übernommen. Die gebürtige Kölnerin, die im Moment ihre Masterarbeit im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung schreibt, konnte im Rahmen eines Umweltpraktikums den Naturpark Altmühltal bereits im Detail kennenlernen. Zu ihren Aufgaben während der 2-jährigen Projektlaufzeit gehören u.a. die Gestaltung eines eigenen Bereichs auf der Webseite des Naturpark Altmühltal und die Entwicklung von Infotafeln und Werbematerialien. Ebenso ist sie künftig Ansprechpartnerin für die beteiligten Projektpartner. Das Projektmanagement ist freitags von 9-12 Uhr unter der Telefonnummer 08421/9876-15 sowie über Email wassererlebnis@naturpark-almuehltal.de erreichbar.

An dem vorwiegend auf Umweltpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit ausgerichteten Dachprojekt sind folgende Projektpartner beteiligt: der Landkreis Weißenburg für die LAG Altmühlfranken, Monheim, Pappenheim und Tagmersheim aus der LAG Monheimer Alb-AltmißlJura, Mörsheim, Dollnstein, Wellheim und Eichstätt aus der LAG Altmühl-Donau, Walting, Kipfenberg, Titting, Kinding, Altmannstein, sowie die Städte Beilngries, Berching und Dietfurt über MDK Schifffahrt aus der LAG Altmühl-Jura und Riedenburg, Essing und Kelheim ebenfalls über MDK Schifffahrt aus der LAG Landkreis Kelheim.

Zusätzlich zu dem nun in die Umsetzung gehenden Kooperationsprojekt haben einzelne Projektpartner eigenständig Teilprojekte zur Anlage neuer Wassererlebnisplätze bzw. zur Inwertsetzung von vorhandener touristischer Infrastruktur zur Förderung eingereicht. Die Projekte „Bootsrutschen Pappenheim“ und „Wassererlebnis Sankt Agatha – Natur inklusive“ (Stadt Riedenburg) sind bewilligt, hier wird bereits an der Umsetzung gearbeitet. Der Projektantrag für die sogenannte „Haifischbar“ der Stadt Eichstätt ist ebenfalls bewilligt. In Pfalzpaint (Gemeinde Walting) ist eine „Entschleunigungsstation“ entstanden, die im Herbst eingeweiht werden soll. Der Projektantrag für die Wasserwege der Stadt Dietfurt a.d. Altmühl wird derzeit erstellt.



Rebecca Bürger (Mitte), die seit 1. Juni 2020 das Projektmanagement „Wassererlebnis Altmühltal“ übernommen hat, wurde standesgemäß am Weiher im Biotop- Garten des Informationszentrum Naturpark Altmühltal von den LAG-Managerinnen Lena Ogonowski (LAG Altmühl-Jura, links) und Lena Deffner (LAG Altmühl-Donau, rechts) sowie Naturpark-Geschäftsführer Christoph Würflein (stehend links) und Projektbetreuer Benjamin Hübel (stehend rechts) begrüßt.

Für interessierte Kommunen besteht die Möglichkeit, sich in einer zweiten Projektphase ebenfalls mit eigenständigen investiven Teilprojekten zu beteiligen, sofern es sich um die Anlage neuer Wassererlebnis-Plätze bzw. einer Inwertsetzung von vorhandener touristischer Infrastruktur handelt. Der inhaltliche Bezug zum Dachprojekt muss gegeben sein. Rückmeldungen zu konkreten Projektvorhaben können bis 31.10.2020 an das zuständige LAG-Management gemeldet werden.

Bei Waisenrente keine Nachteile durch Corona-Pandemie



Wenn wegen der Corona-Pandemie eine Ausbildung, ein Studium oder ein Freiwilligendienst nicht oder nur verspätet angetreten werden kann, so hat das keine Nachteile für Bezieher einer Waisenrente. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund hin.

Grundsätzlich ist es so, dass Kinder, die einen oder beide Elternteile verloren haben, eine Waisenrente erhalten können. Dies gilt über den 18. Geburtstag hinaus für Waisen, die sich in einer Schul- oder Berufsausbildung, in einem Studium oder in einem Freiwilligendienst befinden. Sie können die Rente dann bis zum 27. Geburtstag bekommen. Dies gilt auch für Übergangszeiten von höchstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten.

Kommt es nun bei Ausbildung, Studium oder Freiwilligendienst zu Verzögerungen, so kann die Zahlung der Waisenrente trotzdem aufgenommen oder fortgeführt werden. Gleiches gilt den Angaben zufolge, wenn sich die Übergangszeit zwischen zwei Ausbildungsabschnitten und/oder Freiwilligendiensten verlängert.

Bayerisches Rotes Kreuz



Der BRK Kreisverband Eichstätt sucht ab sofort für den Bereich **Fahrdienst**

Mitarbeiter/in (m/w/d)

- in Teilzeit
- auf geringfügiger Basis

Wir erwarten:

Freude am Umgang mit Menschen
Flexibilität und Einsatzbereitschaft
Zuverlässigkeit
Erweitertes Führungszeugnis
Führerscheinklasse B (alt 3)
Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung Mietwagen
(kann auch erworben werden)

Wir bieten:

Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
Fortbildungen
Die Vergütung erfolgt nach den geltenden Tarifbestimmungen des BRK.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
BRK Kreisverband Eichstätt, Leiter Fahrdienste Herr Helmstreit, Grabmannstr. 2, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9757-27, fahrdienst@kveichstaett.brk.de

Privatanzeigen

Jetzt NEU: **Hypnosetherapie** in Beilngries. Infos unter www.findyoursoul.de

Gepfl. DHH + Garage in Berching zu verm., Wfl. 134 qm, tolle Lage, schöner Garten, ab 11/20, 995 € warm. Angebote unter Chiffre-Nr. 29513 an die Druckerei Fuchs

Wir (eine 6köpfige Familie aus Kaldorf) **suchen** möglichst bald **eine Haushaltshilfe** zum waschen, putzen, kochen und zur Kinderbetreuung für ca. 12 Stunden die Woche. Tel. 08423/985209

Verkaufe 3 Ster Buche ofenfertig und trocken mit Anfuhr 280 €. Länge nach Wunsch. Tel. 0173/7751278

Stephanie Geyer
Hochzeitsfloristik
Eventfloristik
Festnetz 08423 985 99 44
Mobil 0151 519 585 36
stephanie-geyer@gmx.de

JETZT NEU:
Workshops für Kopfkranzchen und Körperschmuck.
Eine schöne Idee nicht nur für den Junggesellenabschied.

Heizung Sanitär Lüftung
Götzenberger
Meisterbetrieb GmbH

- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Wartung/Reparaturen
- ✓ Wasseraufbereitungsanlagen
- ✓ Badsanierungen
- ✓ Solaranlagen/Lüftungsanlagen
- ✓ Neubauten/Umbauten

Jürgen Götzenberger
Beilngrieserstr. 5 • 85125 Kinding
Tel.: 08467/80 1462 • Mobil: 0170/533 4074

info@heizungsbaugoetzenberger.de
www.heizungsbaugoetzenberger.de

Alle aktuellen Gemeindeblätter finden Sie auch auf unserer Homepage zum Download.



www.fuchsdruk.de



LINDNER
KAMIN UND OFEN

WIR SUCHEN DICH

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort einen **Mitarbeiter (m/w/d)** mit **Handwerks-Ausbildung** oder handwerklicher Erfahrung.

UNTERSTÜTZE UNS BEI

- Aufbau von Edelstahlkaminen
- Kaminsanierungen und Kernbohrungen
- Montage und Anschluss von Kaminöfen

WAS WIR BIETEN

- Gute Bezahlung und angenehmes Arbeitsklima
- Selbstständiges Arbeiten
- Arbeit in einem dynamischen und motivierten Team

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr, Mittwoch, Donnerstag: geschlossen



Bierschneider



REGIONAL VERWURZELT ...

Angebote rundum das Auto unter www.bierschneider.de

Sulzweg 2
92360 **Mühlhausen**
Tel. (09185) 94 00-0

Dettenheimer Str. 23
91781 **Weißenburg**
Tel. (09141) 99 55 9-0

Industriestraße 1-2, 34
91171 **Greding**
Tel. (08463) 60 29 44-0

Kelheimer Str. 35
92339 **Beilngries**
Tel. (08461) 64 24-0

Am Gewerbepark 10
93339 **Riedenburg**
Tel. (09442) 92 18-0

Schütterlettenweg 1/3
85053 **Ingolstadt**
Tel. (0841) 9 66 88-0



WIR DRUCKEN FÜR SIE GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

- BRIEFBÖGEN
- VISITENKARTEN
- PROSPEKTE
- MAILINGS
- POSTER
- AUFKLEBER
- FLYER
- BLÖCKE
- PREISLISTEN
- VERSANDTASCHEN

DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



- STUNDENZETTEL
- POSTKARTEN
- FORMULARE
- KALENDER
- MAPPEN

IHR PARTNER FÜR QUALITÄTSDRUCKPRODUKTE

UND NOCH VIELES MEHR

Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollanten (08462) 9406-0
www.fuchsdruck.de · info@fuchsdruck.de